

Roxin/Schroth,

**Medizinstrafrecht im Spannungsfeld
von Medizin, Ethik und Strafrecht**

herausgegeben von

Professor Dr. Dr. h. c. mult. Claus Roxin und Professor Dr. Ulrich Schroth, in Verbindung mit Wiss. Ass. Dr. Harald Niedermair, Ludwig-Maximilians-Universität München, und Dr. Christoph Knauer, mit Beiträgen von Johannes Brose, Claudia Fiala, Monika Gruber, Thomas Gutmann, Christoph Knauer, Peter König, Andreas Liegsalz, Reinhard Merkel, Frank Müller, Harald Niedermair, Fuat Oduncu, Claus Roxin, Verena Sabaß, Tobias Schmidt, Ulrich Schroth und Johannes Wasmuth

2001, 2., überarbeitete Auflage,

452 Seiten, DM 88,00,
ISBN 3-415-02791-0

Für alle Mediziner, Biogenetiker und Juristen aber auch für Kirchen, Verbände, Ethikkommissionen und für alle, die sich mit diesen medizinisch-ethischen Fragen befassen, ist dieses Werk hilfreich. Die ethisch-rechtlich und strafrechtlich bewegenden Themen im Bereich des Gesundheitswesens, insbesondere im Bereich der künstlichen Fortpflanzung (Klonen eines Menschen, aktuelle Rechtslage beim Schwangerschaftsabbruch, Schwangerschaft einer Toten) sowie tägliche Fragen bei der Behandlung von Patienten, zum Beispiel Fragen der Zulässigkeit der Suchtmittelsubstitution, Entscheidungen des Arztes im Rah-

men von Operationserweiterungen, Aufklärungspflicht und Einwilligung, Schweigepflicht, Beschlagnahme von ärztlichen Unterlagen sowie die Fragen der Organspende und des Organhandels (zum Beispiel postmortale Organspende) als auch die Fragen der Sterbehilfe sowie die Todeskriterien von Praktikern und Vertretern der Wissenschaft werden beantwortet.

Indem die Autoren zu Anfang ihrer Darstellungen in das jeweilige Thema sowohl medizinisch als auch rechtlich grundlegend einführen, wird die Verständlichkeit und Nutzbarkeit für den täglichen Gebrauch erhöht.

Assessorin Iris Glowik
Juristische Geschäftsführerin
der Sächsischen Landesärztekammer